

Tel.: +43 316 872-2162 Fax: +43 316 872-2169 gruene.klub@stadt.graz.at www.graz.gruene.at

Frage an Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg

eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 17.10.2013

von

GRⁱⁿ Mag.^a Astrid Polz-Watzenig

Betreff: Deutschkursangebot in Graz

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

gemeinsam mit Landesrätin Bettina Vollath und dem Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) haben Sie Anfang Oktober die neue Initiative "Startpunkt.Deutsch" vorgestellt. Laut Homepage des ÖIF sollen eine zentrale Anlaufstelle und eine Datenbank in Zukunft die Nachfrage nach Deutschkursen in allen steirischen Regionen erheben.

Das vorhandene Angebot an Deutschkursen solle besser mit der bestehenden Nachfrage abgestimmt werden und der individuelle Wissensstand und das Können der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer gezielter wahrgenommen werden um so mit den Maßnahmen zur umfassenden Sprachförderung treffsicherer zu sein.

Die Lehrenden der von den NGOs angebotenen Deutschkurse leisten mit großem Engagement bei mäßigem Entgelt und kaum vorhandenen Karrierechancen großartige Arbeit. Bei den NGOs, deren Angebotsfinanzierung auch durch die Stadt Graz und hier vorwiegend durch die Abteilung für Bildung und Integration sichergestellt wird, hat die Initiative "Startpunkt.Deutsch" einige Verunsicherung ausgelöst, die zum Teil wohl auch daher rührt, dass das Projektvorhaben den SprachkursanbieterInnen nicht ausreichend kommuniziert wurde. Die Bedenken der NGOs beziehen sich vor allem auf die zukünftigen Planbarkeit von Deutschkursangeboten und die damit verbundenen budgetären Ressourcen (Raumkosten, Personalkosten). Es besteht insbesondere die Sorge um viele Arbeitsplätze in diesem Bereich, die durch die Teilzeitbeschäftigungsstruktur ohnehin als prekär zu beschreiben sind.

Deshalb meine Frage an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat:



Welche Auswirkungen hat die neue Initiative "Startpunkt Deutsch" auf die Zusammenarbeit der Stadt Graz mit jenen NGOs, die in Graz Deutschkurse anbieten?